

Gemeinde Sommerland

Der Bürgermeister

Niederschrift

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Sommerland

Sitzungstermin:	Montag, 15.06.2026
Raum, Ort:	Gemeindezentrum Sommerland, Sommerland 62, 25358 Sommerland
Sitzungsbeginn:	19:30 Uhr
Sitzungsende:	21:15 Uhr

Anwesenheitsliste

Anwesend

Vorsitz

Name	Bemerkung
Jürgen Schlüter	

Mitglieder

Name	Bemerkung
Claudia Mohr	
Stephanie Czapelka	
Sven Hennings	
Martin Karstens	
Andreas Klann	
Sören Mielke	
Frauke Möller	
Michael Pinetzki	

Verwaltung

Name	Bemerkung
Annika Stoffers	

Gäste:

7 Einwohner

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit	
2	Änderungsanträge zur Tagesordnung	
3	Einwohnerfragestunde (begrenzt auf max. 15 Minuten)	
4	Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.05.2026	
5	Bericht der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters	
6	Jahresabschluss 2024	SL/2026/0053
7	Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026	SL/2026/0054-1
8	Mitteilung der unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen	SL/2026/0052
9	Leasing Bürgerbus	SL/2026/0057
10	Planungen auf den angrenzenden Flächen des Umspannwerkes	SL/2026/0055
11	Mitteilungen	
12	Anfragen	
13	Einwohnerfragestunde (begrenzt auf max. 15 Minuten)	
14	Anfragen an die Verwaltung	

Öffentlicher Teil

TOP	Betreff	Vorlage
16	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse	

Protokoll

Öffentlicher Teil

Zu 1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit		
--------------	--	--	--

Der Vorsitz begrüßt alle Anwesenden, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Ladung form- und fristgerecht erfolgt und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Hiergegen erhebt sich kein Widerspruch.

Zu 2.	Änderungsanträge zur Tagesordnung		
--------------	--	--	--

Es werden keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt.

Zu 3.	Einwohnerfragestunde (begrenzt auf max. 15 Minuten)		
--------------	--	--	--

Es werden keine Fragen seitens der Einwohner gestellt.

Zu 4.	Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 18.05.2026		
--------------	---	--	--

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift vorgetragen, sie gilt damit als genehmigt.

Zu 5.	Bericht der Bürgermeisterin oder des Bürgermeisters		
--------------	--	--	--

Der Vorsitzende berichtet kurz aus der letzten Sitzung bezüglich der Bepflanzung zur Verschönerung des Dorfes an der Einfahrt Siehtwende Ost - und bittet die anwesenden Gemeindevertreter*innen um Unterstützung bei der Anfrage beim LBV (Landesbetrieb Verkehr). Dieser Aufgabe nimmt sie Frau Mohr an.

Hinsichtlich der Beschriftung der Bushaltestelle „Feuerwache“ teilt der Vorsitzende mit, dass es einen Vorschlag seitens des Kreise geben würde. Dieser lautet „Siehtwende -

Sommerland“ (Benennung aufgrund Querstraße). Nach kurzer Abstimmung teilt der Vorsitzende mit, dass er einen Gegenvorschlag „Alte Feuerwache“ benennen wird.

Die Brot-Box (Automat zum Erwerb von Brot und Gebäck) Siehtwende ist nach wie vor Thema. Der Initiator (Bob`s Bude) wird sich weiter darum bemühen.

Bezüglich der Vermietung der alten Feuerwache gibt es keinen neuen Stand, das Amt stimme sich für den Abschluss noch mit der Kreisverwaltung ab. Die Feuerwache ist mittlerweile hergerichtet, Maler- und Reinigungsarbeiten seien beendet und ein neues Schloss (Schlüssel für z.B. Wartungsarbeiten befindet sich beim Vorsitzenden) wurde ebenfalls eingebaut.

Die Banketten wurden bereits gemäht, ein zweiter Schnitt inkl. Seitenschnitt sei für August des laufenden Jahres geplant.

In Hinblick auf die Planungen zum Zivil- und Katastrophenschutz ist eine Abstimmung nach den Sommerferien mit Hr. Meyer (Zivilschutz-Beauftragter des Amtes) angedacht.

Die Vermietung des Gemeindehauses läuft gut - vor allem die zügige Abrechnung über das Amt (Ein- und Auszahlung der Kauttionen) wird gelobt.

Die sommerländer Klärteiche könnten evtl. an den AZV abgegeben werden. Hintergrund sind die vom Kreis geforderten Sanierungspläne. Es werden Reparaturen an Abbruchkanten fällig und auch regelmäßig die der Pumpen. Das Amt ist im Gespräch mit dem Vorsitzenden über die Möglichkeiten. Nach erfolgter Prüfung könne man einen Anschluss im Bauausschuss beraten.

Der Vorsitzende berichtet außerdem darüber, dass die Gemeinde das Ordnungsamt einbeziehen werde um eine Gehwegpflege in der Siedlung wiederherzustellen. Außerdem habe sich die Situation mit dem in der letzten Sitzung angesprochenen Wohnmobil-Parksituation entschärft. Der Vorsitzende konnte mit dem Eigentümer lösungsorientierte Gespräche führen.

Der Vorsitzende gibt einen kurzen Überblick über noch zu erledigende Restarbeiten im neuen Feuerwehr- und Gemeindehaus. Über zusätzlich zu installierende Schallschutzelemente würde man im Bauausschuss nach Einholung eines zweiten Angebots sprechen wollen. Dort solle auch über die Beschilderung und die Fahrradparkplätze beraten werden.

Reinigungskräfte für das Gebäude wurden noch keine gefunden. Der Bedarf könne gerne kommuniziert werden (Anfragen an den Bürgermeister), derzeit wird die Reinigung noch über eine Reinigungsfirma sichergestellt.

An zwei Terminen im Mai und Juni fanden Gespräche mit der Kirche und der Gemeinde Süderau statt. Hintergrund ist eine geplante Kooperation bezüglich der Bereitstellung von Gräbern.

Außerdem nahm der Vorsitzende Gratulationen zur Geburtstagen und Jubiläen wahr.

Zu 6.	Jahresabschluss 2024	SL/2026/0053	ungeändert beschlossen
--------------	-----------------------------	--------------	---------------------------

Der Vorsitzende führt kurz in die Vorlage ein und übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Finanzausschusses. Hr. Karstens erläutert mit Unterstützung von einer Darstellung per Beamer einzelne interessante Beträge aus dem Jahresabschluss und fasst den Abschluss knapp zusammen. Um eine kleine formelle Korrektur wird gebeten - diese wird amtsseitig vorgenommen.

Beschluss:

1. Der Jahresabschluss und Lagebericht zum 31.12.2024 wird gem. § 92 Abs. 3 GO beschlossen.
2. Der im Jahr 2024 entstandene Jahresfehlbetrag in Höhe von 1.329,82 € wird durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage bereits im Zuge des Jahresabschlusses 2024 ausgeglichen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Zu 7.	Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2026	SL/2026/0054- 1	
--------------	--	--------------------	--

Der Vorsitzende führt kurz in die Vorlage ein und übergibt das Wort an den Vorsitzenden des Finanzausschusses. Herr Karstens erläutert einzelne Positionen, z.B. zu den schwankenden Zuweisungen in Abhängigkeit von Windmengen, steigender Leistungsentgelte für Windkraft sowie die Darstellung der Finanzen in Zusammenhang mit dem Darlehen für das neue Feuerwehr- und Gemeindehaus. Zudem weist er darauf hin, dass der Finanzmittelbestand irreführend lesbar sein könnte - der tatsächliche Bestand wird sich nach unten anpassen, wenn der Jahresabschluss 2025 erstellt sei.

Beschluss:

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan 2026 mit der darin enthaltenen mittelfristigen Finanzplanung 2027-2029 werden in der durch die Beratung gefundenen Form und Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Zu 8.	Mitteilung der unerheblichen über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen	SL/2026/0052	zur Kenntnis genommen
--------------	--	--------------	-----------------------

Die über- und außerplanmäßigen Auszahlungen werden bekannt gegeben.

Hr. Mielke merkt an, dass man sich wünsche, im Kulturausschuss wieder mehr auch über Gelder für junge Menschen (z.B. Spielplätze) zu beraten, der Schwerpunkt würde derzeit eher bei den Senioren liegen.

Zu 9.	Leasing Bürgerbus	SL/2026/0057	geändert beschlossen
--------------	--------------------------	--------------	----------------------

Der Vorsitzende führt in die Vorlage ein - das Thema wurde bereits im Finanzausschuss vorberaten. Er übergibt das Wort an Hr. Karstens. Dieser berichtet von der Recherche bei den verschiedenen Autohändlern, über die Kostenaufstellung und das Ergebnis. Man habe sich als Gemeindefahrzeug für einen vollelektrisch betriebenen Skoda Epiq entschieden. Ein letzter Test zu Höhe und Raum im Fahrzeug steht noch aus. Außerdem solle eine Anhängerkupplung angefragt werden, damit auch der Gemeindearbeiter Transporte durchführen könne. Der Stellplatz für das Fahrzeug wird noch besprochen. Hinsichtlich der Wunsch-Farbe werde es eine Abfrage an die Gemeindevertreter*innen geben.

Der Vorsitzende erläutert kurz die Hintergründe zur Beschlussfassung Teil 1 - Reinigungspauschale. Es besteht Einigkeit innerhalb der Gemeindevertretung.

Es ergeht noch der Hinweis, die Bezeichnung solle nicht „Bürgerbus“ lauten, man wünsche sich die Betitelung mit „Gemeindefahrzeug“.

Beschluss:

Es wird beschlossen,

1. dem Bürgerhelfer eine monatliche KFZ-Reinigungspauschale in Höhe von 40,00 € rückwirkend ab dem 01.01.2026 bis zur Anschaffung eines gemeindeeigenen Fahrzeuges ausbezahlen.
2. Haushaltsmittel in Höhe von 400,00 € werden hierfür außerplanmäßig bereitgestellt.
3. den Bürgermeister zu ermächtigen, einen Leasingvertrag für den ausgewählten Skoda mit einer Laufzeit von 3 Jahren abzuschließen.
4. Haushaltsmittel werden in entsprechender Höhe außerplanmäßig bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
 Nein-Stimmen: 0
 Enthaltungen: 0

Zu 10.	Planungen auf den angrenzenden Flächen des Umspannwerkes	SL/2026/0055	geändert beschlossen
---------------	---	--------------	-------------------------

Der Vorsitzende führt in die Vorlage ein und erläutert den Wunsch der Tennet, dass die Gemeinde durch entsprechende Unterstützung den Ankauf von Flächen von den Einwohnern*innen durch die Tennet erleichtert. Hintergrund ist die veränderte Abstandsregelung für Windplanungsflächen und eine Flächenüberschneidung in den Planungsbereich für das neue Umspannwerk hinein. Eine Beschlussfassung in der angedachten Form und Fassung wäre aufgrund der nicht bei der Gemeinde liegenden Planungshoheit nicht rechtmäßig. In der Folge wäre der Vorsitzende verpflichtet, einen Widerspruch gegen den Beschluss einzulegen. Man nehme daher Abstand von einem entsprechenden Vorgehen.

Beschluss:

Die Gemeinde Sommerland lehnt den Entwurf des Beschlusstextes der Tennet vom 22.05.2026 ab.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 5
 Nein-Stimmen: 4
 Enthaltungen: 0

Zu 11.	Mitteilungen		
---------------	---------------------	--	--

Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Andreas Klann bereits seit 10 Jahren Mitglied der Gemeindevertretung ist. Für diese Tätigkeit wird er geehrt. Der Vorsitzende verliest und überreicht eine Urkunde und ein kleines Präsent.

Zu 12.	Anfragen		
---------------	-----------------	--	--

Es werden keine Anfragen gestellt.

Zu 13.	Einwohnerfragestunde (begrenzt auf max. 15 Minuten)		
---------------	--	--	--

Es wird Bezug zu TOP 10 genommen - und nach der Gestaltung und z.B. Bepflanzung um das Umspannwerk herum gefragt. Der Vorsitzende erläutert, dass die Gemeinde zu einem späteren Zeitpunkt im Rahmen einer Stellungnahme entsprechende Wünsche schriftliche definieren könne. Anmerkung aus der Einwohnerschaft: Der aktualisierte Regionalplan solle bereits am 03.07. veröffentlicht werden, es verbleibe nicht viel Zeit.

Herr Karstens ergänzt, dass das Umspannwerk politischer Will sei und berichtet über privilegierte Ansiedlung - ob noch Windeignungsflächen denkbar sind und diese kollidieren würden müsse bei Veröffentlichung der entsprechenden Kartierung betrachtet werden. Mit einer Fertigstellung des Umspannwerks wird 2032 gerechnet, Baubeginn sei voraussichtlich in 2028.

Ein Einwohner fragt ob die Gemeinde Einfluss auf die Bepflanzung des Solarparks Elskop hätte, da der Park aus Richtung Dükerühle offen sichtbar sei. Der Vorsitzende verneint dies und berichtet, dass bereits im Rahmen der Planung von Seiten der Gemeinde gefordert wurde eine Bepflanzung vorzunehmen und einen entsprechenden Abstand einzuhalten. Beides wurde leider nicht berücksichtigt.

Hinsichtlich der Fragen nach dem Stand der privilegierten Solarflächen entlang der Bahntrasse teilt der Vorsitzende mit, dass diese Planung noch nicht gesichert sei da sich die Frage nach der Wirtschaftlichkeit stelle.

Zu 14.	Anfragen an die Verwaltung		
---------------	-----------------------------------	--	--

Es werden keine Anfragen an die Verwaltung gestellt, im Zusammenhang mit der Protokollerstellung wurde auf Nachfrage aus der Gemeindevertretung durch die Protokollführung erläutert, dass es derzeit keine amtsseitigen Benachrichtigungen zur Fertigstellung einzelner Protokolle gibt.

Die Öffentlichkeit wird für die nachfolgenden Tagesordnungspunkte ausgeschlossen. Die Gäste verlassen den Sitzungssaal.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen: 9
Nein-Stimmen: 0

Enthaltungen: 0

Öffentlicher Teil

Zu 16.	Bekanntgabe der im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse		
---------------	--	--	--

Der Vorsitzende stellt die Öffentlichkeit wieder her. Die Gäste betreten den Sitzungssaal.

Der Beschluss aus TOP 15 - Ausübung des gemeindlichen Wiederkaufrechts - wird mitgeteilt.

Der Vorsitzende bedankt sich und schließt die Sitzung.

Jürgen Schlüter
Vorsitz

Annika Stoffers
Schriftführung